

An die
Vorsitzenden der
VDH-Mitgliedsvereine

me-b / 31. Jan. 2013

Synopse 2013

Sehr geehrte Damen und Herren,

auf der Grundlage der VDH-Zucht-Ordnung nebst Durchführungsbestimmungen – eine Rahmenordnung mit verbindlichen Mindestanforderungen für die Zucht von Rassehunden – haben die Rassehunde-Zuchtvereine im VDH eigene Zuchtordnungen mit weitergehenden rassespezifischen Regelungen.

Auf diese Weise ist im VDH eine qualifizierte und kontrollierte Zucht gewährleistet, die auch im internationalen Vergleich mit anderen Kennel Clubs Maßstäbe setzt. Dies gilt noch mehr in Bezug auf andere Zuchtvereine und Hundeverbände in Deutschland, die nicht dem VDH angeschlossen sind.

Bekanntlich ist es sowohl auf der Ebene des VDH als auch auf der Ebene der VDH-Zuchtvereine eine große Herausforderung, die Qualität und Vorteile der Zucht von Rassehunden im VDH in der Öffentlichkeit darzustellen und entsprechend aufklärend zu wirken.

Die intensive Öffentlichkeitsarbeit des VDH stößt insbesondere dann an Grenzen, wenn es um Fakten geht, die die hervorragende Arbeit unserer Zuchtvereine bei der Zucht von gesunden und verhaltenssicheren Rassehunden belegen.

Die föderale Struktur des VDH mit der Zucht- und Zuchtbuchhoheit der Rassehunde-Zuchtvereine führt dazu, dass der VDH als Dachverband über keinen ausreichenden Überblick über die strengen Zucht Voraussetzungen und Gesundheitsprogramme bei den einzelnen Rassen verfügt.

Solch ein Überblick ist aber für eine effektive Öffentlichkeitsarbeit und Außendarstellung des VDH gegenüber Politik und Presse notwendiger denn je. Dies liegt in unserem gemeinsamen Interesse. Der VDH hat daher anliegenden Fragebogen entwickelt, der Basis für eine Synopse ist.

Eine Synopse – in diesem Fall die Zusammenstellung aller relevanten Daten und Fakten zur Zucht von Rassehunden im VDH – kann nur dann eingesetzt werden und positiv wirken, wenn sie möglichst vollständig ist und die Informationen **aller** Zuchtvereine im VDH einfließen.

Wir bitten deshalb darum, dass Sie anliegenden Fragebogen sorgfältig ausfüllen und zurücksenden; Hinweise zur Bearbeitung und Abwicklung finden Sie weiter unten.

Die Vorteile der Synopse beschränken sich aber nicht nur auf die positiven Verwendungsmöglichkeiten für die Öffentlichkeitsarbeit. Nach entsprechender Auswertung der eingegangenen Unterlagen können Sie auch von den Erfahrungen anderer Zuchtvereine im VDH profitieren. So können zum Beispiel im Kontext des Zuchtgeschehens Verfahrensweisen herausgefiltert werden, die allgemein zu empfehlen sind.

Zielrichtung des VDH ist es, die zahlreichen positiven Maßnahmen und Programme der Zuchtvereine zu analysieren und nicht in Einzelfällen evtl. auftretende Versäumnisse zu hinterfragen.

Für Ihr Engagement möchten wir uns bedanken.

Hinweise zur Bearbeitung des Fragebogens:

- Mac-Nutzer öffnen und bearbeiten das Formular bitte im Acrobat Reader, da die Apple-Vorschau das Formular nicht korrekt darstellt.
- Das beigefügte PDF lässt sich mit den von Ihnen eingegebenen Daten zwischenspeichern, so dass Sie das Formular nicht komplett in einem Zug ausfüllen müssen.
- Pflichtfelder, die ausgefüllt werden müssen, sind rot markiert.
- Ein Senden des Formulars über die entsprechende „Senden“-Taste im Formular kann nur nach Ausfüllen aller Pflichtfelder erfolgen.
- Für den Fall, dass Sie das teilausgefüllte Formular ggfls. zur weiteren Bearbeitung an eine andere Person in Ihrem Verein weiterleiten wollen, speichern Sie das Formular unter einem neuen Namen ab und senden Sie es als E-Mail-Anhang.

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen an: freimuth@vdh.de

Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Jörg Bartscherer
Justiziar